

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer	
Anfrage			
Dezernat 3 Planung, Bau, Betrieb	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	410/2023
Janseps, Tobias	nicht öffentlich	<input type="checkbox"/>	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen	3.a	15.11.2023

Anfrage der Fraktion Zur Sache! Mettmann vom 09.11.2023
 hier: Prüfung der Nutzung von Freiflächen für eine Pumpspeicher-Wasserkraftanlage

Finanzielle Auswirkungen

Kosten (einschließl. MWSt.)

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ja nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

<input type="checkbox"/> Abfall	<input type="checkbox"/> Wasserhaushalt	<input type="checkbox"/> Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
<input type="checkbox"/> Boden	<input type="checkbox"/> Natur- und Artenschutz	<input type="checkbox"/> Emissionen / Immissionen

410/2023

Verwaltungserläuterung:

Die Anfrage wird in der Sitzung beantwortet.

Im Auftrag

Gez. Kupschke

2023-057
Anfrage
Eingang 09.11.2023

Zur Sache!
Mettmann

410/2023
PLB 15.11.2023

Wählergemeinschaft Zur Sache! Mettmann

Frau Bürgermeisterin
Sandra Pietschmann
Neanderstraße 85
40822 Mettmann

09. November 2023

Wählergemeinschaft
Zur Sache! Mettmann

Joh.-Flintrop-Str. 56
40822 Mettmann

+49 173 8603118

info@zursache.me

www.zursache.me

Anfrage zur Prüfung der Nutzung der Freiflächen für eine Pumpspeicher-Wasserkraftanlage

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

für den Bereich der Kalksteinwerke/ Schlammteich bitten um die Prüfung für die Errichtung einer Pumpspeicher-Wasserkraftanlage und Klärung der örtlich vorhandenen Rahmenbedingungen durch eine Machbarkeitsstudie und ggfls. Erweiterung des Geltungsbereiches des aufzustellenden Flächennutzungsplans.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bereitschaft zur Realisierung der Freiflächenanlage zur Photovoltaik-Stromerzeugung. Nichtsdestotrotz möchten wir auf die Herausforderung hinweisen, dass der erzeugte Strom häufig nicht gespeichert werden kann, was insbesondere in sonnen- oder windschwachen Zeiten zu einem grundsätzlichen Problem in der Energieproduktion aus erneuerbaren Quellen führt.

Schon im Jahr 2016 hat sich das LANUV in einem Fachbericht intensiv mit diesem Problem auseinandergesetzt, um die energetische Versorgungssicherheit des Landes durch kleinere und mittlere Pumpspeicher-Wasserkraftanlagen zu gewährleisten. In diesem Kontext sehen wir die Rahmenbedingungen in unserem Gebiet als äußerst vielversprechend an, insbesondere in Verbindung mit dem nördlich des Plangebiets liegenden Klärteich und dem gefluteten Steinbruch.

Dieser Schritt könnte maßgeblich dazu beitragen, die Energieproduktion aus erneuerbaren Quellen in unserer Region zu optimieren und die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Für die nachhaltige Energiezukunft unserer Gemeinde wäre eine solche Initiative von großer Bedeutung.

Vielen Dank und beste Grüße

Rainer Dittel & Axel Ellsiepen

info@zursache.me

www.zursache.me

Niederschrift Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen
15.11.2023

TOP 3.a.

I

3.a. **Anfrage der Fraktion Zur Sache! Mettmann vom 09.11.2023**
hier: Prüfung der Nutzung von Freiflächen für eine Pumpspeicher-
Wasserkraftanlage

410/2023

RM Ellsiepen erläutert kurz die Anfrage. Der Standort Kalksteinbruch wird aufgrund der Gegebenheiten als sinnvoll für die Errichtung eines Pumpspeicherkraftwerks angesehen. Ein Megawatt ließe sich sicher erzeugen, so dass die Anlage auch wirtschaftlich betrieben werden kann. Gerade auch in Kombination mit Photovoltaik. Der Betrieb könnte durch die Stadtwerke Mettmann erfolgen.

Technischer Beigeordneter Janseps sieht ein solches Pumpspeicherkraftwerk eher in den Alpen aufgrund des größeren Gefälles. Er verweist aber auf den Gastreferenten zur Photovoltaik Kalksteinbruch, der sich auch zu diesem Punkt äußern wird.